

## Serie: Österreichische Kraftfahrzeuge

### Jamos 650 GT

Das Wiener Karosseriebauunternehmen K.R. Friedrich Jauernig und Rudolf Moser gründeten ein Unternehmen in Wien und begannen in den Jahren 1958 – 1959 mit der Entwicklung einer Sportwagen Kunststoffkarosserie.

1962 begann man mit den ersten Prototypen die Produktion. 1964 wurde der erste Jamos 650 GT der Fachpresse vorgestellt.



Das Fahrzeug basierte auf der Bodengruppe des Puch 650. Es erhielt eine leichte Karosserie aus Kunststoff. Das Coupé bot Platz für zwei Personen.

Der Zweizylinder-Boxermotor hatte 660 cm<sup>3</sup> Hubraum. Der Motor leistete 46 PS. Er war im Heck montiert und trieb die Hinterachse an.

Der Radstand betrug 184 cm, die Spurweite vorne 112 cm und hinten 113,5 cm. Das Fahrzeug war 335 cm lang, 136 cm breit und 113 cm hoch mit einem Leergewicht von 460 kg.

Die Höchstgeschwindigkeit betrug laut Werksangabe je nach Achsuntersetzung und Reifengröße zwischen 152 km/h, 160 km/h oder 167 km/h.

Nur wenige Fahrzeuge wurden gebaut.

### Jamos 650 GT Baujahr 1964 - Technische Daten

**Karosserie:** Coupé mit Kunststoffkarosserie, 2 Sitzplätze, 2türlich, Länge 335 cm, Breite 136 cm, Höhe 113 cm, Radstand 184 cm, Spur vorne 112 cm, hinten 113,5 cm, Bodenfreiheit 12 cm, Wendekreis 9 m, Leergewicht 460 kg, max. zul. Gesamtgewicht 760 kg.

**Motor:** Bohrung 81 mm, Hub 64 mm, 660 cm<sup>3</sup>, Kompression 10,5:1, 46 DIN-PS bei 7200 U/min, max. Drehmoment 5,5 mkg (DIN) bei 4300 U/min, spezifische Leistung 69,7 DIN- PS/L, Oktanbedarf: Superbenzin.

**Motorkonstruktion:** Heckmotor. Bezeichnung: Steyr-Puch 650 TR, Hängende Ventile mit Stoßstangen und Kipphebeln, untenliegende Nockenwelle (Kette), Leichtmetall-Zylinderkopf, trockene Zylinderbüchsen, 3fach gelagerte Kurbelwelle, Siebölfilter im Hauptstrom, Ölkühler, Öl Inhalt 2 L, 1 Fallstromvergaser Weber 32 JCS 6, auf Wunsch Fallstrom-Doppelvergaser Pallas-Zenith 2x32, Trockenluftfilter, mechanische Weber-Benzinpumpe. Zündkerzen Bosch W 240 TI, elektr. Anlage Bosch 12 V, Dynamo/Starter 240 W, Batterie 32 Ah, Luftkühlung.

**Getriebe:** Einscheiben Trockenkupplung, auf Wunsch «Saxomat» Kupplung, 4 Gang Getriebe (ohne direkten Gang), II., III. und IV. Gang synchronisiert und geräuscharm, Schalthebel in der Mitte, Hypoid-Achsantrieb, Achsunters. 5,14:1 (7/36), auf Wunsch 4,88:1 (8/39) oder 4,22:1 (9/38), Übersetzung I. 3,73:1, II. 2,18:1, III. 1,30:1, IV. 0,89:1 (Schnellgang), R 3,55:1.

**Service:** Motorölwechsel alle 2500 km, Chassis Schmierung (2 Nippel) alle 5000 km.

**Fahrwerk:** Plattformrahmen mit Rohrrahmen, vorn Einzelradaufhängung mit oberen Dreieckquerlenkern und unterer Querblattfeder, hinten Einzelradaufhängung mit Pendelachsen, Schrauben und Gummihohlfedern, vorn und hinten Kurvenstabilisator, auf Wunsch vorne und hinten hydraulische Koni – Teleskopstoßdämpfer, Hydraulische ATE-Trommelbremsenanlage, Gesamtbremsfläche 452 cm<sup>2</sup>, mechanische Handbremse auf Hinterräder, Lenkung mit Schnecke,

**Fahrleistungen:** a) Bei Achsunters. 5,14:1 und Reifen 5.20-12: Höchstgeschwindigkeit 152km/h\*, Leistungsgewicht 10 kg/DIN-PS, Geschwindigkeit bei 1000 U/min im IV. Gang 22 km/h, Benzinverbrauch (Reiseverbrauch) 7-8 L/100 km\*); b) bei Achsunters. 4,88:1 und Reifen 5.20-12: Höchstgeschwindigkeit 160km/h\*, Geschwindigkeit bei 1000 U/min im IV. Gang 24 km/h; c) bei Achsunters. 4,22:1 und Reifen 135-12: Höchstgeschwindigkeit 167 km/h\*, Geschwindigkeit bei 1000 U/min im IV. Gang 24,4 km/h.

\* Werkangabe



R.S. 20.02.2021

Mehr österreichische Kraftfahrzeuge unter [VKMA](#)